



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

— Fachspezifische Anlage 5.10 Theorie und Geschichte der Moderne zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Fachspezifische Anlage 5.10 Theorie und Geschichte der Moderne zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat gemäß § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 08.07.2020 die Fachspezifische Anlage Nr. 5.10 Theorie und Geschichte der Moderne zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. Nr. 13/14), zuletzt geändert am 15. Juni 2016 (Leuphana Gazette 33/16) beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die Fachspezifische Anlage gemäß § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 20. Juli 2020 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 2 RPO, Qualifikationsziele des Studienprogramms

Fachbezogene Kompetenzen

Absolvent_innen des Masterstudiengang Theorie und Geschichte der Moderne können

- zentrale inhaltliche Aspekte, Hauptvertreter/innen und prägende Texte der fachübergreifenden Diskussion zur »Moderne« benennen und in ihren jeweils theorie- und zeithistorischen Kontext einordnen,
- die fachwissenschaftliche Prägung von für den Master einschlägigen Diskussionssträngen erkennen und an den Gegenstandsbereich sowie die theoretische und methodische Ausrichtung zurückbinden,
- den Charakter von Forschungsbeiträgen und Diskussionen zur »Moderne« als Selbstvergewisserungsdiskurse erkennen und die im Moderne-Diskurs vorhandenen Ausschlussmechanismen analysieren,
- aufgrund ihrer methodischen Fähigkeiten sowie ihrer theoretischen Einsichten selbständig Einsichten zu ausgewählten Themengebieten der Moderneforschung gewinnen und zu einem Überblick der Forschungsentwicklung gelangen,
- durch ihre interdisziplinär ineinandergreifenden ökonomischen, sozialanalytischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen historisch und regional differente Modernen von der Renaissance bis zur Gegenwart differenzieren, historisieren und vergleichend analysieren.

Personale Kompetenzen (überfachlich)

Absolvent_innen des Masterstudiengang Theorie und Geschichte der Moderne können

- auch komplexe, mehrschrittige und längerfristige Arbeitsvorhaben in sinnvolle Schrittfolgen umsetzen, zeitlich strukturieren und kompetent bearbeiten,
- sich souverän und eigenständig in neue Problemstellungen aus dem fachlichen Kontext des Master einarbeiten, existente Forschungsansätze systematisieren und evaluieren; sie schulen so ihre Fähigkeiten zur Bearbeitung auch komplexer Problemstellungen anderer Provenienz,

- gewonnene Einsichten systematisch und anschaulich in mündlicher wie schriftlicher Form darstellen und auch nicht fachkundigen Personen erläutern,
- Unsicherheit in und Ambiguität von Erkenntnisprozessen tolerieren und für die weitere Arbeit produktiv machen,
- mit Personen unterschiedlicher fachlicher Prägung produktiv zusammenarbeiten.

zu § 3 Abs. 6, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des fachspezifischen Bereichs des Master:

Modulübersicht Master Theorie und Geschichte der Moderne (M.A.)

4.	Master Forum 5 CP	Master-Arbeit 25 CP				
3.	Aktuelle Debatte der Kulturwissenschaften 5 CP	Moderne: Geschichte 5 CP	Moderne: Ästhetik 5 CP	Profilbereich 5 CP	Elective 5 CP	Connecting Science 5 CP
2.	Geschichte der Kulturwissenschaften und ihre Methodiken II 5 CP	Quellenbasiertes Arbeiten – Archivstudien 10 CP		Profilbereich 5 CP	Elective 5 CP	Reflecting Research Methods 5 CP
1.	Geschichte der Kulturwissenschaften und ihre Methodiken I 5 CP	Theorie und Praxis historischer Sozialforschung 5 CP	Moderne: Theorie 5 CP	Profilbereich 5 CP	Elective 5 CP	Engaging with Knowledge 5 CP

	Kernbereich (30 CP)
	Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich (15 CP)
	Profilbereich (15 CP)
	Elective (Wahlbereich) (15 CP)
	Komplementärstudium (15 CP)

Im Kernbereich (30 CP) sind folgende fünf Pflichtmodule zu belegen:

- Moderne: Geschichte (5 CP)
- Moderne: Theorie (5 CP)
- Moderne: Ästhetik (5 CP)
- Quellenbasiertes Arbeiten – Archivstudien (10 CP)
- Theorie und Praxis historischer Sozialforschung (5 CP)

Im **Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich (15 CP)** werden übergreifende Fragen und Diskurse behandelt. Der Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich ist mit den **drei Pflichtmodulen** zu absolvieren:

- Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken I (5 CP)
- Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken II (5 CP)
- Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften (5 CP)

Im **Profilbereich (15 CP)** sind **drei von sechs Modulen** verpflichtend zu belegen:

- Demokratie und Öffentlichkeit (5 CP)
- Gewalt und sozialer Protest (5 CP)
- Kapitalistische Dynamik und sozialer Wandel (5 CP)
- Krisen und Brüche im globalen Kontext (5 CP)
- Migration und Zirkulation (5 CP)
- Technik und Kultur (5 CP)

Im **Wahlbereich (Elective)** sind 15 CP zu erbringen. Der Wahlbereich dient der individuellen Vertiefung oder Ergänzung des eigenen Profils. Studierende wählen und belegen Module mit Blick auf den eigenen Schwerpunkt. Zur Wahl stehen die folgenden Module:

- Gender Queerness, Körper (5 CP)
- Urbanität und Raum (5 CP)
- Organization: Structure, Power, Economies (5 CP)
- Internationale Beziehungen und Demokratie (5 CP)
- Makroökonomie für Nicht-Ökonomen (5 CP)
- Demokratietheorien (5 CP)

Die Module des Wahlbereichs (Elective) können ersetzt werden durch Module der folgenden anderen Master: Master Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Sciences (fachspezifische Anlage 5.1), Staatswissenschaften – Public Economic, Law & Politics (fachspezifische Anlage 5.2), Cultural Studies: Culture and Organization (fachspezifische Anlage 5.7), Kulturwissenschaften: Kritik der Gegenwart – Künste, Theorie, Geschichte (fachspezifische Anlage 5.8), Kulturwissenschaften: Medien und Digitale Kulturen (fachspezifische Anlage 5.9), Management & Entrepreneurship (fachspezifische Anlage 6.9), Management & Sustainable Accounting and Finance (fachspezifische Anlage 6.10). Es gelten in diesem Fall die Bestimmungen der genannten fachspezifischen Anlagen zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg in der jeweils gültigen Fassung. Module, die im Profil- und Integrationsbereich bereits absolviert wurden oder zu den Pflichtmodulen des Master Theorie und Geschichte der Moderne gehören, können im Rahmen des Wahlbereichs nicht belegt werden.

Im **Komplementärstudium (15 CP)** werden fachübergreifende Kompetenzen ausgebaut. Die Module sind in den fachspezifischen Anlagen 8 Komplementärstudium geregelt (vgl. hierzu die fachspezifische Anlage 8 Komplementärstudium).

Im Bereich **Master-Forum/Master-Arbeit (30 CP)** werden die Studierenden beim Abfassen ihrer Master-Arbeit unterstützt und begleitet. Es ist das Master-Forum (Ma-TGM-9) zu absolvieren sowie die Master-Arbeit (Ma-TGM-10) zu verfassen.

Module im Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1. Semester					
Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken 1 (Ma-CS-Ib-1) Pflichtmodul <i>History of Cultural Studies and its Methodologies 1</i> <i>Compulsory</i>	Das Modul vermittelt theoretische, methodische und empirische Kenntnisse der historischen Dimension der Kulturwissenschaften. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Archäologie und Genealogie der Kulturwissenschaften entlang der Geschichte der Problematiken, die sie definieren, und der spezifischen Weisen ihres Problematisierens. <i>The module covers theoretical, methodological and empirical understanding of the historical dimension of cultural studies. Students will develop an understanding of the archaeology and genealogy of cultural studies along the history of the sets of problems that shape the discipline and along its specific ways of problematizing.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) <i>1 Lecture (2 CH)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>1 Oral Examination</i> <i>or</i> <i>1 Term Paper</i>	5	
2. Semester					
Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken 2 (Ma-CS-Ib-2) Pflichtmodul <i>History of Cultural Studies and its Methodologies 2</i> <i>Compulsory</i>	Das Modul widmet sich Szenen, Projekten, Konstellationen, die von großer theoretisch-erfinderischer Kraft und methodenbildend sind, in denen neue Probleme auftauchen und die dabei für die Reformulierung der kritischen kulturwissenschaftlichen Aufgabe heute besonders relevant sind. <i>The module focuses on scenes, projects and constellations that are central to theory and creative drive and the development of methodology. In them new problems emerge which are particularly relevant to the redefinition of the critical role of cultural studies today.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) <i>1 Lecture (2 CH)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>1 Oral Examination</i> <i>or</i> <i>1 Term Paper</i>	5	

Fortsetzung Module im Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
3. Semester					
Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften (Ma-CS-Ib-3) Pflichtmodul <i>Current Debates in Cultural Studies</i> <i>Compulsory</i>	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnis von den Diskursfeldern und neuen paradigmatischen Entwürfen in den Kulturwissenschaften. Dabei werden insbesondere die Diskussionsverläufe aktueller Debatten reflektiert. <i>The module provides an in-depth understanding of areas of discourse and new, potentially paradigmatic concepts in the field of cultural studies. Students will reflect in particular on the course of current debates.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) <i>1 Lecture (2 CH)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Oral Examination</i> <i>or</i> <i>1 Term Paper</i>	5	

Module im Kernbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1. Semester					
Theorie und Praxis historischer Sozialforschung (Ma-TGM-1) Pflichtmodul <i>Historical Social Research – Theory and Practice</i> <i>Compulsory</i>	Die Studierenden erhalten durch die intensive Lektüre von klassischen Texten der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte sowie komparativen Arbeiten einen analytischen Zugang zu den zentralen Problemstellungen der Modernediskussion in historisch-soziologischer Perspektive. Dabei werden insbesondere unter einem globalgeschichtlichen Zugriff die Strukturen der europäischen und der mit Europa verbundenen Regionen des modernen Weltsystems erschlossen, wobei geschlechtsspezifische Ungleichheiten ebenso analysiert werden sollen wie ethnopolitische Konfliktlinien. <i>Through intensive reading of classical texts from social and economic history as well as comparative works, students gain an analytical understanding of the key questions of the discussion of modernity from a historical and sociological perspective. In particular, the structures of the European regions of the modern world system and those regions of the modern world system connected with Europe will be made accessible from a global historical perspective which focuses on gender-specific inequalities as well as on ethnopolitical conflicts.</i>	1 Seminar (2 SWS) <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Combined Examination</i>	5	

Fortsetzung Module im Kernbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Moderne: Theorie (Ma-TGM-2) Pflichtmodul <i>Modernity: Theory</i> <i>Compulsory</i>	<p>Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in Debatten um den Stellenwert des Modernebegriffs in den Sozial- und Kulturwissenschaften sowie Einblicke in die argumentative Rolle der Moderne in ausgewählten Bereichen der Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.</p> <p><i>Students gain in-depth insights into debates on the significance of the concept of modernity in the social and cultural sciences as well as insights into the argumentative role of modernity in selected areas of economy, society and culture.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Mündliche Prüfung</p> <p><i>1 Combined Examination or 1 Oral Examination</i></p>	5	
2. Semester					
Quellenbasiertes Arbeiten – Archivstudien (Ma-TGM-3) Pflichtmodul <i>Archival Studies</i> <i>Compulsory</i>	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Fähigkeiten zum quellenbasierten Arbeiten. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, die in besonderer Weise auf archivbasierten Methoden beruhen. Insbesondere bietet das Modul Studierenden die Chance, mögliche Themen für Abschlussarbeiten zu entwickeln.</p> <p><i>Students acquire in-depth skills for source-based research. This enables them to develop scientific questions that are based on archive-based methods in a special way. In particular, the module offers students the opportunity to develop possible topics for their master theses.</i></p>	<p>1 Seminar (4 SWS) oder 2 Seminare (je 2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (4 CH) or 2 Seminars (2 CH each)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Combined Examination</i></p>	10	

Module im Profilbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wintersemester					
Gewalt und sozialer Protest (Ma-TGM-6) Wahlmodul	Die Studierenden befassen sich mit aktuellen Fragen der sozialen Bewegungsforschung und erhalten vertiefte Einblicke in die weitverzweigten Debatten um den Gewaltbegriff und die Frage der Möglichkeit von Erklärung von Gewalt. Dabei wird insbesondere die Rolle von Protest und um Protestformen kristallisierte Ereignisse ein wesentliches Instrument, um Erkenntnisse über soziopolitische Prozesse in der Moderne zu gewinnen. Zur kritischen Hinterfragung ethnozentrischer Annahmen werden die Studierenden Protestereignisse aus unterschiedlichen historischen, kulturellen und ethnisch-codierten Kontexten möglichst vergleichend und insbesondere mit Blick auf die außereuropäische Welt analysieren.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Violence and Social Protest</i> <i>Elective</i>	<i>Students engage intensively with current research and theoretical approaches in social movement studies as well as with the widely ramified debates about the conceptualization and explanation of violence. The role of protest and events crystallized around protest forms serve as an essential analytical instrument for generating knowledge about socio-political processes within modernity. A critical analysis of ethnocentric assumptions is fostered by examining protests in different historical, cultural and ethnic contexts in a comparative perspective that particularly focuses on regions outside of Europe.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination</i>		

Fortsetzung Module im Profilbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Kapitalistische Dynamik und sozialer Wandel (Ma-TGM-7) Wahlmodul <i>Capitalist Dynamics and Social Change</i> <i>Elective</i>	<p>Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in Debatten um Kapitalismus und Sozialstrukturen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften, wobei unter einem globalgeschichtlichen Zugriff die Hinwendung insbesondere zu den Strukturen der europäischen und der mit Europa verbundenen Regionen des modernen Weltsystems ermöglicht wird.</p> <p><i>Students gain in depth insights into debates on capitalism and social structures in the economic, social and cultural sciences, whereby a global historical approach allows the analysis of structures of the European regions and those regions of the modern world system that are connected with Europe.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Combined Examination</i></p>	5	
Migration und Zirkulation (Ma-CS-Wb-2) Wahlmodul <i>Migration and Circulation</i> <i>Elective</i>	<p>Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis von historischen und aktuellen Entwicklungen der Migrationsforschung, führt in zentrale Konzepte und Befunde ein und ermöglicht es den Studierenden, aktuelle Debatten um Migration einzuordnen und kritisch zu beurteilen.</p> <p><i>The module gives students an in-depth understanding of historical and current developments in migration research, introduces students to key concepts and findings, and enables them to put into context and to critically assess current debates on migration.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Mündliche Prüfung</p> <p><i>1 Combined Examination or 1 Oral Examination</i></p>	5	

Fortsetzung Module im Profildbereich

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Krisen und Brüche im globalen Kontext (Ma-TGM-8) Wahlmodul <i>Crises and Ruptures in a Global Context</i> <i>Elective</i>	<p>Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in die Krisendiskurse der Moderne, wobei der globalgeschichtliche Zugriff die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen verdeutlichen wird. Krisenerfahrungen in einem Teil der Welt werden in anderen Regionen so schlichtweg nicht geteilt, wie etwa die Finanzkrise 2008 zeigte, die in erster Linie eine Krise des sogenannten Westens war.</p> <p><i>Students will gain in-depth insights into the crisis discourses of modernity, whereby the global historical approach will illustrate the non-simultaneity of the simultaneous. Experiences of crisis in one part of the world are simply not shared in other regions, as – to name one example - the financial crisis of 2008 showed, which was primarily a crisis of the so-called West.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Combined Examination</i></p>	5	
Sommersemester					
Demokratie und Öffentlichkeit (Ma-CS-Wb-7) Wahlmodul <i>Democracy and the Public</i> <i>Elective</i>	<p>Das Modul vermittelt theoretische, methodische und empirische Kenntnisse und Fähigkeiten zur reflektierten Untersuchung von Demokratie und Öffentlichkeit und ihren Wechselbeziehungen im kulturellen Wandel. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung von Öffentlichkeit in der Demokratie und ihre Voraussetzungen als Institution der Kritik innerhalb moderner Gesellschaften.</p> <p><i>The module provides theoretical, methodological and empirical knowledge and skills for a reflective study of democracy and the public sphere and their interrelations in processes of cultural change. Students develop an understanding of the importance of the public sphere in democracy and its preconditions as an institution of critique within modern societies.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung</p> <p><i>1 Combined Examination or 1 Oral Examination</i></p>	5	

Module im Wahlbereich (Elective)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Sommersemester					
Gender, Queerness, Körper (Ma-CS-Wb-8)	Das Modul untersucht die Praktiken, Diskurse, Ideologien, gesellschaftlichen Beziehungen sowie Aspekte und Auffassungen von Identität, welche das Verständnis von Gender/Geschlecht, Sexualität, Körper und Verkörperung prägen und in welchem Verhältnis diese Dimensionen zu einander stehen. Es hinterfragt wie politische, ökonomische, soziale und kulturelle Umstände das Verständnis von Gender, Sexualitäten und Verkörperung verändern können.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Mündliche Prüfung	5	
Wahlmodul					
<i>Gender, Queerness, Bodies</i>	<i>This module explores the practices, discourses, ideologies, social relations and notions of identity that shape how we understand gender, sex, sexuality, bodies and embodiment, as well as the ways in which these relate to one another. It asks how shifting political, economic, social and cultural conjunctures have changed these understandings; and how the study of gender, queerness and bodies can enable a fuller understanding of human culture in a changing world.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination or 1 Oral Examination</i>		
<i>Elective</i>					

Fortsetzung Module im Wahlbereich (Elective)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Internationale Beziehungen und Demokratie (Ma-PELP-7a) Wahlmodul <i>International Relations and Democracy Elective</i>	Das Modul setzt sich mit den theoretischen und empirischen Zusammenhängen von internationalen Beziehungen und Demokratie auseinander. Mit Blick auf aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen untersucht es exemplarisch die Wechselbeziehungen zwischen der nationalen und der internationalen Ebene oder auch die Bedingungen demokratischen Regierens jenseits des Nationalstaates.	1 Vorlesung (2 SWS) oder 1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch Übernahme aus der FSA 5.2 Staatswissenschaften - PELP

Module im Komplementärstudium

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
1. - 3. Semester					
Der Aufbau, die Inhalte, die Lehrveranstaltungsformen und die Prüfungsleistungen im Komplementärstudium sind in der fachspezifischen Anlage 8 Komplementärstudium geregelt.					

Module im Bereich Masterforum/Master-Arbeit

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
4. Semester					
Master-Forum (Ma-TGM-9) Pflichtmodul <i>Master's Forum Compulsory</i>	Die Studierenden berichten zum Arbeitsstand ihrer Master-Arbeit und stellen diese in einem entweder offenen oder thematisch fokussierten Forum bestehend aus Studierenden und Lehrenden zur Diskussion <i>Students report on the progress of their Master's Thesis and present it for discussion, either in an open or thematic forum comprised of students and teaching staff.</i>	1 Kolloquium (2 SWS) <i>1 Colloquium (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Oral Examination or 1 Combined Examination</i>	5	
Master-Arbeit (Ma-TGM-10) Pflichtmodul <i>Master's Thesis Compulsory</i>	Die Studierenden erstellen selbstständig eine individuelle wissenschaftliche Master-Arbeit <i>Working on their own, students produce a Master's Thesis.</i>	keine Veranstaltung <i>no Course</i>	1 Master-Arbeit und 1 Mündliche Prüfung <i>1 Master's Thesis and 1 Oral Examination</i>	25	

zu § 5 RPO, Festlegung des Akademischen Grades

Master of Arts

zu § 7 Abs. 1 RPO, Prüfungsleistung im Master-Forum

Die im Master-Forum des Studienprogramm Theorie und Geschichte der Moderne zu erbringende Prüfungsleistung ist unbenotet und daher mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ zu bewerten.

zu § 8 RPO, Master-Arbeit

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Bestandteil der Master-Arbeit ist eine mündliche Prüfung (§7 Abs. 4 RPO), in der die/der zu Prüfende die Ergebnisse ihrer/seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen der Prüfenden stellt. Die Note für die mündliche Prüfung ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

ABSCHNITT II

Inkrafttreten

Diese fachspezifische Anlage tritt nach der Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach ihrer Bekanntmachung in der Leuphana Gazette zum Beginn des Wintersemesters 2020/21 in Kraft.

